



Liebe Mitglieder und FreundInnen des Neuweltkameliden Vereins.

Der Winter hat schon an einigen Orten Einzug gehalten und so kommt für einige von uns eine eher ruhigere Zeit. Dies ist auch gut so, denn sowohl die Natur wie auch wir Menschen brauchen diese Zeit, um wieder zu Kräften zu kommen.

Heute müssen wir Euch einige Dinge mitteilen.

Kennzeichnungspflicht von Neuweltkameliden per 1.11.2022

Die Kennzeichnungspflichtig für Neugeborene ist vermutlich bei allen angekommen. Dieser Schnellschuss des Bundes führte aber zu sehr viel Unklarheit. Die Tierärzte im Kanton Zürich haben jedenfalls keine Ahnung, wie sie das umsetzen wollen. Wir werden sehen.

Projekte

Bezüglich Tierschutz Gesetz (Vernehmlassung) mit dem täglichen Auslauf in den Bergen sowie Vorschriften für Ausstellungen, haben wir immer noch keine Rückmeldung. Nach telefonischer Abklärung hat sich ergeben, dass die Verantwortliche gewechselt hat, und das ganze in einer Schublade verschwunden ist. Sie wollen es nun in einer nächsten Vernehmlassung einbringen.

TB Überwachungsprogramm, Export von Tieren

In intensiven Gesprächen mit dem zuständigen Bundesamt kristallisiert sich langsam heraus, wie ein Konzept des NWKS aussehen soll:

Auflagen für Betriebe mit Überwachung

- a) eine Fleischuntersuchung aller geschlachteten Neuweltkameliden aus dem Betrieb;
- b) eine Nekropsie Untersuchung aller Falltiere, die älter als 9 Monate sind.
- c) einen jährlichen Tiergesundheitsbesuch durch einen Tierarzt;
- d) eine jährliche Untersuchung mit Negativbefund aller Kameliden, die in dem Betrieb zu Zuchtzwecken gehalten werden.

Dazu muss der Betrieb verschiedene Dokumente führen. Jeder Betrieb muss 12 Mt. überwacht werden, bevor der 1. Export stattfinden kann. Ab Start der Überwachung ist kein Tierverkehr mit Betrieben ohne Überwachung mehr möglich.

Aus der Zusammenarbeit mit dem BLV bezüglich der neuen EU Rechtsgebung für Importe und Exporte ist eine wichtige Erkenntnis entstanden. Das Ziel soll sein, dass die ganze Schweiz den Status Tuberkulosefrei für Lamas und Alpakas erhält. Dies wird möglich sein, wenn möglichst viele Tierhalter am freiwilligen Überwachungsprogramm teilnehmen werden. Wir hoffen, Euch im Januar einen ersten Entwurf und weitere Informationen dazu senden zu können.

Was ihr jetzt schon über die ruhigen Festtage machen könntet, wäre eure Tierliste à jour bringen; sprich, noch nicht registrierte Tiere anmelden und die Mutationen melden. Für die Teilnahme am Programm wird eine korrekte Tierliste beim NWKS Herdebuch nötig sein. Es ist uns völlig klar, dass nicht alle Freude an dieser Situation haben, und auch Kosten und Aufwand daraus resultieren. Wenn wir weiterhin in die EU exportieren wollen, haben wir aber keine Alternative, da dies eine Auflage der EU ist.

Erneuerung Herdebuch und Anpassung LB Standards

Das Projekt Herdebuch ist weit fortgeschritten. Wir haben mit Qualitas und Identitas Kontakt aufgenommen und die Anforderungen an die Software besprochen. Diese beiden Unternehmen werden uns nun eine Offerte unterbreiten.

Das Gleiche gilt für die Anpassung der Standards bei der LB: Diese sind in der Zuchtgruppe besprochen und alle relevanten Vorentscheide sind gefällt worden.

Um euch genauer zu informieren und auch all eure Fragen zu klären, werden wir am Samstag, den 14.1.2023, einen Informations- und Austauschtag durchführen. Dieser soll von 9.00 bis ca. 16.00 stattfinden. Es versteht sich von selbst, dass diese detaillierten Diskussionen nicht im Rahmen einer GV geführt werden können. Aber die Diskussion ist wichtig und deshalb bitten wir alle ZüchterInnen, am 14. Januar mit dabei zu sein.

Bitte reserviert euch den 14.1.2023

Umfrage

Als Beilage erhaltet ihr einen Fragebogen: wir sind interessiert an eurer Meinung. **Bitte macht alle mit und retourniert uns diesen Fragebogen.**

Wir wünschen Euch eine gute Zeit, besinnliche Weihnachten und einen schwungvollen Neustart im 2023.

Im Namen des Vorstandes,
Markus Kyburz